

CHALLENGE OF LOVE

Am Gipfel der Gefühle

STEFAN GATT – dieser Name steht für die erste Besteigung des Mount Everest ohne Sauerstoff und Sherpas mit anschließender Snowboard-Abfahrt. Aber der Höhenstürmer und Bergführer ist auch in Liebesdingen zusammen mit seiner Frau Elisabeth trittsicher: Als Coaches leiten sie Paare aus dem Tal wieder zum Gipfel des Glücks! Demnächst wieder im Hotel Retter.



GLÜCKLICHE BEZIEHUNGEN SIND KEIN ZUFALL

Wir alle lieben und wollen geliebt werden – doch das ist in Beziehungen nicht immer so leicht. Es steckt nicht nur Arbeit dahinter, sondern zuvor auch der Mut, sich trotz des Risikos der Verletzung zu öffnen. „Außerdem kann man die Bereitschaft wecken, sich wieder gegenseitig neu zu entdecken!“ Das alles und mehr lernt man im Paar-Seminar „Challenge of Love“ von Elisabeth und Stefan Gatt – auch mit viel Input aus eigener Erfahrung.

DIE LIEBE IST EIN BERG

Und oft kommen steile Passagen – Stefan Gatt zählt auf: „Manche Menschen erkennen in ihrem Partner nicht mehr den Menschen, in den sie sich verliebt haben. Manche streiten über Kleinigkeiten und vermissen so

die Lebensfreude. Anderen wiederum geht die Erotik in der Beziehung ab. Oder der Glaube an eine glückliche Beziehung besteht nicht mehr...“ Doch jeder Berg ist zu bezwingen, und am Gipfel warten schöne Ausichten!

„
Sie kaufen sich ja auch
kein neues Auto, nur
weil Sie neue
Reifen brauchen!“

Stefan Gatt über die mögliche
„Wiederbelebung“ der Liebe

ERKENNEN STATT TRENNEN & ÄNDERN STATT STILLSTAND Elisabeth Gatt weiß, was zählt: „Solche negativen Gefühle zerstören mittelfristig die Zuneigung und gefährden damit die ganze Beziehung. Was noch viel schlimmer ist: Die Probleme

scheinen bald unlösbar und ein Lösungsweg in weiter Ferne. Dabei wäre jetzt der Moment eines Neuanfangs so greifbar wie noch nie!“ Darum lehren die Gatts ihre Seminarteilnehmer, die wahren Probleme zu erkennen und sie zielsicher anzupacken, anstatt die Segel zu streichen.

TURBO-BOOSTER FÜR DIE PARTNERSCHAFT

Die Psychotherapeutin sowie Supervisorin Elisabeth und der Sportwissenschaftler sowie Managementberater Stefan Gatt sind sich einig: „Im Hotel Retter bestehen für unser Paar-Seminar die besten Arbeitsbedingungen, sich wieder neu zu finden und der Beziehung eine beflügelnde Perspektive zu geben!“ Auch Ulli Retter weiß, warum im Hotel Retter viele Paare wieder frischen Wind spüren: „Man sollte für den Neustart mit seinem Partner am besten einige Tage weg sein vom gewohnten Leben. Das gelingt bei uns so richtig durch liebevolles Ambiente, gesunde Kulinarik, perfekte Privatsphäre, entspannende Wellness und wundervolle Natur!“



IM INTERVIEW

Liebe auf den ersten Blick

Herr Gatt, wie sind Sie zum Hotel Retter gekommen?

1994 war ich das erste Mal beim noch viel kleineren Hotel Retter für ein Outdoorseminar. Da habe ich sofort die herzliche Art der Familie Retter schätzen gelernt. Seitdem komme ich immer wieder hierher zurück. Man könnte sagen, es war Liebe auf den ersten Blick!

Was schätzen Sie am Hotel Retter besonders?

Am meisten gefällt mir in den letzten Jahren die Umstellung des gesamten Hauses auf Bio und Gesundheit. Was aber sozusagen als Hintergrundmusik bleibt, ist die herausragende Professionalität des gesamten Teams – dieses unglaubliche Commitment zur Topleistung. Beeindruckt war ich beim letzten Aufenthalt von den Naturstrohhalmen und dass ich mir beim Mittagessen mein Lieblingessen Kaiserschmarrn wünschen durfte – und bekam.

Gehen Ihnen im Pöllauer Tal die 8000er ab oder darf's für Sie auch sanftere Hügellandschaft sein?

Wenn ich hier bin, fehlt mir einfach

gar nichts. Die Vielfalt macht das Leben so wunderschön. Die Pöllauerer Hügel sind immer ein Genuss fürs Auge – doch auch hier gibt es Gipfel und vor allem Gipfel der Genüsse!

Zum Thema Liebe: Wie haben Sie Ihre Frau kennengelernt?

Auf einem Seminar im Jahr 1998, an dem wir beide teilgenommen haben. Da hat es gleich gefunkt. Seitdem sind wir auf der Abenteuerreise der Liebe unterwegs und freuen uns darüber, dass wir uns gefunden bzw. wiedergefunden haben.

Es gab auch in Ihrer Beziehung einen Tiefpunkt – warum konnten Sie ihn überwinden?

Weil meine Frau und ich gelernt haben, wie man Schwierigkeiten im Beziehungsleben konstruktiv bearbeiten kann, sich dadurch selbst besser kennenlernt und in der Folge zu den eigenen Schätzen gelangt.

Wie halten Sie Ihre Beziehung heute frisch?

Durch bewusste, achtsame Begegnungen im Alltag, regelmäßige Auszeiten und Kurzurlaube sowie eine gemein-

same Vision – und natürlich auch durch gemeinsame Träume!

Zu „Challenge of Love“: Warum ist Ihr Paar-Seminar so einzigartig?

Weil wir durch die Mischung aus theoretischem Input, unseren eigenen Beispielen, Dialogen und Übungen den Paaren die Möglichkeit geben zu lernen, wie sie sich sowohl auf der Herzens- als auch auf der Körperebene neu begegnen können.

Was raten Sie Paaren, die sich für Ihr Seminar interessieren?

Wagen Sie den Schritt, er wird Ihre Beziehung bereichern – Stillstand tut in den wenigsten Fällen gut.

Wie hoch ist Ihre Erfolgsquote, wenn man fragen darf?

Wenn sich beide Partner auf den Abenteuerweg der Liebe machen und dranbleiben, ist die Erfolgsquote sehr hoch. Die positiven Effekte einer glücklichen Beziehung helfen dabei, den Weg weiter zu gehen.

Danke für das Interview!

PAAR-SEMINAR „CHALLENGE OF LOVE“

- Theorie und Praxis, wie Sie konstruktiv miteinander kommunizieren
- achtsamer Zugang zu Ihrem Körper durch Meditation und Bewegung
- liebevolle & bewusste Begegnungen mit sich selbst und Ihrem Partner
- Forschungsergebnisse zum Thema Körper, Sexualität und Beziehung
- Methoden, wie Sie im Hier und Jetzt ankommen können, um einander auf der körperlichen Ebene das zu geben, was Sie sich wünschen
- Mitgefühl und Verständnis für sich selbst und für/von Ihrem Partner für Ihre (sexuellen) Wünsche und Bedürfnisse
- herzliche, wertschätzende Atmosphäre, die Sie in Ihrem Prozess unterstützt
- vollständiger Schutz Ihrer Privatsphäre

PREISE:

5-tägiges Seminar ab € 490,- p.P. zzgl.
€ 594,- p.P. im Blüten-Blätterzimmer

TERMINE:

23. November 2016
04. Jänner 2017
08. Februar 2017
16. August 2017
03. Dezember 2017